

Franckesche Stiftungen zu Halle

Bericht von Georg Petermann

Petermann, Georg

Berlin, 01.09.1735-01.01.1736

16. - 20. Oktober 1735

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-215529](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-215529)

2881 C 3741
als ich aufstand, wolte ich von den Schu-
gen die vor mirer gesessene Briefe ein-
kommen waren gleich nehmen, ich wollte
aber bald die Nachricht von den Hinrichtungen
sehen von dort. Da dankte ich Gott.

f. 49.

Am 20^{ten} sinden wir 8. fl. befähigt
 zu seyn kommen, weiß ich aber nicht, wie
 viele Wollschaf mir, wie das, daß wir
 schon geschickt worden ist. Am 21^{ten}
 umsonst Gott sey auch allem alle
 gegeben, unser Wollschaf aber

374 280
senden zu seinen alten väterlichen Armen.
Im 29^{ten} wurde im Vorlesungsausschuss
Lieber, Hoffmann ein abgesetztes
Votum, welches mit einem feinen, lauten,
und anerkennend Gottes Angebot war,

November

Am 1. d. d. 50.
Am 1. d. d. 50. ist uns der Mangel und
Wohlstand in uns eingedrungen,
wie vorher aber den Thron an, und
beseitigten und zerstörten und mit
dem Morden des 42. v. d. und 12. v. d.
Wie viel sich das ganze v. d. auf mich ge-
wollt geschehen. Was überlebt in uns
unsere Väter und bist so gewissig in
uns? Ja, auf Gott! Denn es war
flüchtig, lassen, Laß es uns selbst
mit seinem Angebot. Und 1. d. d. 50.
Lieber war nicht wenig mal abge-
sungen, wie es ist auf an den 1. d. d.
David abgenommen, Laß es sich mit